

Pressemitteilung

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

Hebelstraße 15
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 - 480 88 0
Telefax 0721 - 480 88 19

info@kek-karlsruhe.de
www.kek-karlsruhe.de

Ihr Ansprechpartner:
Kati Markert
Telefon 0721 – 480 88 15
markert@kek-karlsruhe.de

Seite 1 von 2

Karlsruhe, 10. Mai 2012

Fünf Karlsruher Hotels senken ihre CO₂-Emissionen um 250 Tonnen

Energiebedarf um 550.000 Kilowattstunden gesenkt, Emissionen um 250 Tonnen Kohlendioxid reduziert: Das ist die erfolgreiche Bilanz, die die fünf Teilnehmer des ersten Karlsruher Energie-Effizienztisches für Hotels nach einem Jahr ziehen – für den Klimaschutz und mehr Wirtschaftlichkeit.

Nach einer Erstanalyse vor Ort trafen sich die fünf Teilnehmer des Effizienztisches ein Jahr lang regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Begleitet wurden sie während des gesamten Zeitraumes von der KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur und Sven Eckardt, freier Energie- und Umweltberater. Die Ergebnisse der Analyse lieferten die Grundlage für eine Reihe von Maßnahmen, die vor allem zu Einsparungen im Bereich der Warmwasserbereitung, dem Wärmebedarf und des Stromverbrauches führten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Innerhalb eines Jahres sparten die Hotels 550.000 Kilowattstunden an Energie ein. Damit wird die Umwelt jährlich um mehr als 250 Tonnen Kohlendioxid entlastet. Für die Hotels bedeutet dies zugleich eine Senkung ihrer Energiekosten um mehr als 56.000 Euro im ersten Jahr.

Dass das vergangene Jahr nicht nur Einsparungen und einen enormen Gewinn für den Klimaschutz brachte, darüber sind sich die Wathaldenhof-Gastro GmbH Ettlingen, das Renaissance Karlsruhe Hotel, das Radisson BLU Hotel, das acora Hotel und Wohnen Karlsruhe und das Hotel Große Linde in Durlach einig: Der Effizienztisch unterstützte die Teilnehmer mit fachlichem Hintergrundwissen, bei Investitionsentscheidungen und bei der Sensibilisierung ihrer Mitarbeiter.

Dies ist für die Hotels mehr als ein Ansporn, ihr Engagement künftig fortzusetzen: Während der gemeinsamen Tische wurden eine Reihe weiterer Maßnahmen definiert, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Die langfristigen Energieeinsparungen werden demnach wesentlich höher liegen.

„Das Projekt hat bewiesen, dass wir uns gemeinsam ehrgeizige Klimaschutz-Ziele setzen und diese auch erreichen können. Die hohen Einsparungen der Hotels zeigen jedoch auch, dass sich die Beratung durchaus lohnt, sich sogar bereits nach einem Jahr ausgezahlt hat.“, so Dirk Vogeley, Geschäftsführer der KEK. Gemeinsam mit Sven Eckardt unterstützte die Agentur die Teilnehmer seit Anfang letzten Jahres bei der Umsetzung ihrer Maßnahmen und bei der Beschaffung von Fördermitteln.

Ziel des Effizienztisches war es, bei den Teilnehmern einen kontinuierlichen Prozess zur Reduzierung des Energieverbrauches und der damit verbundenen Kosten anzustoßen. Durch diesen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen leisten die Hotels einen wichtigen Beitrag zu den Klimaszutzzielen der Stadt Karlsruhe.

► für fachliche Rückfragen:
Ute Matysek, Tel. 0721-480 88-13
matysek@kek-karlsruhe.de

► für redaktionelle Rückfragen:
Kati Markert, Tel. 0721-480 88-15
markert@kek-karlsruhe.de